

BERUFSFELD KOSMETIK UND KÖRPERPFLEGE

Wichtige Begriffe



Der vorliegende Wortschatz ist das Ergebnis der Förderpraxis von *Wirtschaft integriert*. Er wurde nach bestem Wissen von und mit unseren Teilnehmenden, Ausbilder/-innen, Kooperationsbetrieben sowie Mitarbeiter/-innen erstellt und ist dem Engagement vieler Beteiligten innerhalb des Landesprojektes *Wirtschaft integriert* zu verdanken. Die fachliche Unterstützung zur Erstellung des Grundwortschatzes erfolgte durch Frau Melanie Mentes (Meisterin Friseurhandwerk). Die Inhalte des Wortschatzes wurden mit größter Sorgfalt geprüft. Die dargebotenen Informationen können jedoch keinerlei Gewähr oder Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit erheben. Es kann keine Verantwortung für Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte oder deren Gebrauch entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Zehn Tipps zum Vokabellernen 4

Beim Friseur 7

Frisuren 29

Kosmetik 35

Maniküre und Pediküre 47

Farben 53

Im Geschäft 59

Zehn Tipps zum Vokabellernen

Nicht nur einzelne Wörter lernen, sondern ganze Sätze

Die Beispielsätze und Beschreibungen in diesem Heft helfen Dir dabei, die Wörter in einem ganzen Satz zu lernen. So siehst Du, wie die Wörter verwendet werden.



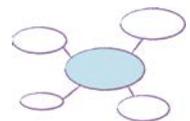
Notizzettel zur Erinnerung benutzen

Schreibe Dir kleine Notizzettel mit Vokabeln, die für Dich schwierig zu lernen sind. Verteile die Zettel an unterschiedlichen Orten in Deinem Zimmer oder in Deiner Wohnung, zum Beispiel an Deinem Spiegel oder an Deinem Schrank. So wirst Du immer wieder an die Vokabeln erinnert.



Andere Wörter sammeln, die Dir zu der Vokabel einfallen

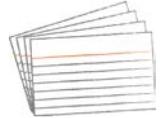
Sammele spontan Wörter, die Dir noch zu der Vokabel einfallen. Zum Beispiel „rund“: Ein Ball ist rund, die Erde ist rund, ...



Die Wörter auf Karteikarten schreiben

Schreibe die Wörter auf kleine Karten. Auf die Vorderseite schreibst Du das deutsche Wort. Auf die Rückseite kannst Du eine Notiz schreiben, die Dir beim Lernen hilft. Das kann zum Beispiel die Übersetzung in Deine Muttersprache sein. Die Karten schaust Du Dir dann nacheinander an. Lies Dir das Wort in Deiner Muttersprache durch und schreibe dann das deutsche Wort auf einen Zettel. Dann drehst

Du die Karte um. Ist das Wort auf dem Zettel richtig geschrieben? Dann kannst Du die Karte zur Seite legen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben oder fällt Dir das deutsche Wort nicht ein? Dann lege die Karte zurück auf den Stapel. Wiederhole das Lernen mit den Karteikarten regelmäßig.



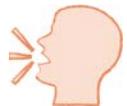
Farben nutzen

In diesem Buch gibt es für jedes Thema eine andere Farbe. Dies kannst Du im Inhaltsverzeichnis sehen. Mit Markern, Buntstiften oder farbigen Haftstreifen kannst Du im Heft noch weitere Markierungen hinzufügen.



Die Wörter beim Lernen laut aussprechen

Um die Aussprache zu üben und die Bedeutung besser zu verstehen, trenne längere und zusammengesetzte Wörter in kleinere Wortteile, zum Beispiel „Vokabelheft“: „Vokabel“ – „Heft“. Es gibt auch Apps, die Dich dabei unterstützen. Dein Deutschlehrer / Deine Deutschlehrerin kann Dir dazu Tipps geben.



Nicht nur neue Wörter üben, sondern Dein Wissen testen

Suche Dir einen Lernpartner oder eine Lernpartnerin – beantworte Fragen, schildere Deinen Tagesablauf im Betrieb, schreibe Sätze und lies sie vor.



Weitere Vokabeln ergänzen

Du findest in diesem Heft Platz für Notizen. Hier kannst Du weitere Vokabeln oder Beispielsätze ergänzen.



Die Vokabeln mit persönlichen Erfahrungen verbinden

Verbinde die Vokabeln mit Deinen eigenen Erfahrungen. Wenn Du eine Vokabel zu einem bestimmten Gegenstand lernst, kannst Du Dir zum Beispiel folgende Fragen stellen: Hast Du schon einmal mit dem Gegenstand gearbeitet? Benutzt Du ihn oft? Wo befindet er sich in der Werkstatt / an Deinem Arbeitsplatz?



Die Schreibweise üben

Sieh Dir zuerst das Bild an und verdecke die Vokabel mit einem Stück Papier, damit Du sie nicht siehst. Schreibe die Vokabel auf einen Zettel und vergleiche sie dann mit der Schreibweise in diesem Heft. So kannst Du das richtige Schreiben üben.



Beim Friseur



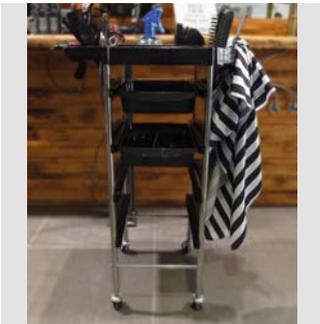
die **A-Achse**

Die A-Achse verläuft von der Mitte der
→Stirn bis zur Mitte des Nackens.



abteilen

Beim Abteilen trennt man einen Teil der
Haare von den restlichen Haaren ab.



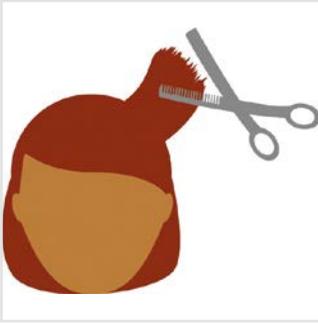
der **Arbeitswagen**

Auf dem Arbeitswagen werden die Friseur-
werkzeuge und Materialien abgelegt. Er
lässt sich rollen.



die **Asymmetrie**

Asymmetrie ist das Gegenteil von
→Symmetrie. Wenn im Gesicht z. B. ein
Ohr größer ist als das andere, ist das
Gesicht nicht symmetrisch.



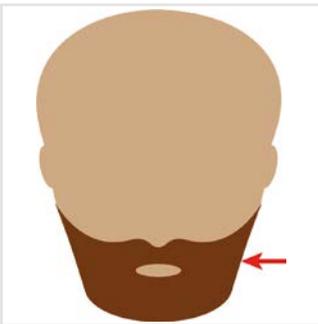
ausdünnen

Mit der →Effilierschere kann man das Haar ausdünnen. Das dicke Haar wird dadurch dünner. Ein anderer Begriff dafür ist →slicen. Lockige Haare werden lockiger wenn sie ausgedünnt sind.



die B-Achse

Die B-Achse verläuft von der Mitte des einen Ohrs zum anderen Ohr.



der Bart

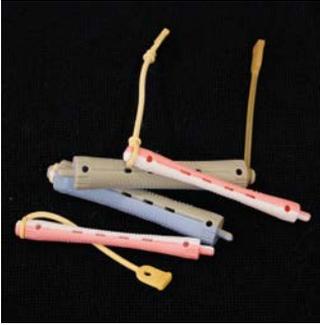
Als Bart bezeichnet man die Haare im Gesicht von Männern.

Die Barthaare wachsen um den Mund, am Kinn, an den →Wangen und am oberen Halsbereich. Es gibt verschiedene Arten von Bärten.



die Bürste

Mit der Bürste bürstet man das Haar und befreit es von Knoten. Mit der Bürste kann man die Haare auch →frisieren.



der Dauerwellenwickler

Das Haar wird auf den Dauerwellenwickler aufgerollt und mit einem chemischen Mittel versehen. Wenn die →Einwirkzeit abgelaufen ist, werden die Haare abgerollt. So entstehen →Locken.



der Diffusor

Der Diffusor ist ein Aufsatz für den →Föhn. Er wird verwendet, um →Locken oder Wellen zu →frisieren.



der Dreitagebart

Der Dreitagebart ist ein →Bart, der entsteht, wenn ein Mann sich mehrere Tage nicht rasiert. Er bedeckt, je nach →Wuchsrichtung die gesamte untere Hälfte des Gesichts.



die Effilierschere

Die Effilierschere wird genutzt, um Haar →auszudünnen, zu kürzen oder zu formen.



(ein-) shampooonieren

Beim (ein)shampooonieren reibt man das Haar mit →Shampoo und →Wasser ein, um es zu reinigen.



die Einwirkzeit

Die Einwirkzeit gibt an, wie lange etwas einwirken muss (z. B. 10 Minuten). Dann wird das Haar wieder gewaschen oder die Wickler entfernt.



der Farbbecher

Der Farbbecher ist für die Aufbewahrung von →Haarfarbe.



der Farbmischplatz

Am Farbmischplatz werden die Farben zum Färben der Haare gemischt.



der Farbpinsel

Der Farbpinsel wird zum Auftragen der
→Haarfarbe auf die Haare verwendet.



die Farbschürze

Die Farbschürze trägt der/die Friseur/in,
wenn er/sie Haare färbt. Sie schützt vor
Farbflecken auf der Kleidung.



das Farbspray

Mit dem Farbspray färbt man das Haar für
eine bestimmte Zeit. Die Färbung wäscht
sich nach einigen Haarwäschen aus.



der Föhn

Der Föhn ist ein elektrisches Gerät zum
Trocknen der Haare. Mit dem Föhn wer-
den die Haare geföhnt.



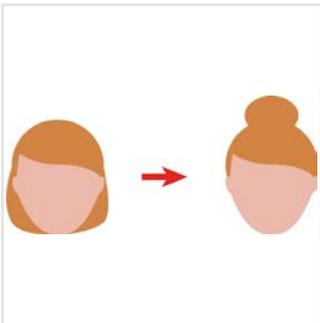
die Folie

Folie wird aus Metall oder Kunststoff hergestellt. Sie ist sehr dünn. Sie wird oft auf eine Rolle gerollt. Beim Friseur wird z. B. oft die silberne Folie aus Aluminium verwendet.



der Friseurumhang

Den Friseurumhang legt man vor dem →Frisieren über die Schultern der →Kundin / des Kunden. Er schützt vor Haaren auf der Kleidung.



frisieren

Beim Frisieren ordnet und formt man das Haar zu einer bestimmten Frisur.



frottieren

Beim Frottieren reibt man mit einem →Handtuch kräftig die nassen Haare. Dadurch wird das Haar →trocken(er).



die **Geheimratsecken**

Die Geheimratsecken sind kahle Stellen am Übergang von der →Stirn und dem →Haaransatz. Männer bekommen oft Geheimratsecken wenn sie älter werden.



das **Gel**

Gel benutzt man zum Stylen der Haare.



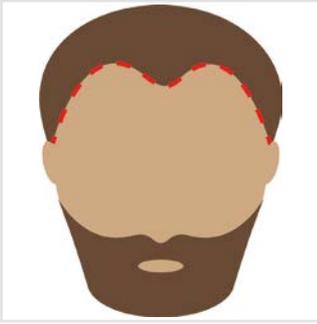
der **Glanz**

Glanz beschreibt die Eigenschaft einer Oberfläche, z. B. die Oberfläche vom Haar. Wenn Haar glänzt, reflektiert es Licht. Vor allem glatte Oberflächen glänzen.



das **Glätteisen**

Das Glätteisen ist ein elektrisches Gerät zum Glätten von →Locken oder zum Locken von glatten Haaren.



der **Haaransatz**

Der Haaransatz ist die Stelle, an der der Haarwuchs rund um den Kopf und im Nacken beginnt.



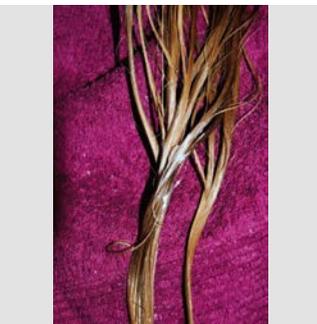
die **Haarfarbe**

Mit der Haarfarbe kann man das Haar dauerhaft färben.



das **Haargummi**

Mit einem Haargummi bindet man die Haare zu einem Zopf zusammen.



die **Haarkur**

Die Haarkur pflegt die Haare intensiv. Sie wird aufgetragen, nachdem das Haar mit →Shampoo gereinigt wurde.



die Haarmascara

Die Haarmascara ist ein Bürstchen, mit dem man →Pigmente auf das trockene Haar aufträgt.



die Haarnadel

Die Haarnadel benutzt man zum Befestigen der Frisur oder einzelner Strähnen.



das Haaröl

Haaröl gibt den Haaren Feuchtigkeit und →Glanz.



die Haarschere

Mit der Haarschere schneidet man die Haare.



die Haarschneidemaschine

Die Haarschneidemaschine ist ein elektrisches Gerät zum Haare schneiden. Sie wird vor allem für kurze Haare verwendet.



die Haarspange

Die Haarspange benutzt man zum Befestigen von Haarsträhnen.



die Haarspitzen

Als Haarspitzen bezeichnet man die Enden der Haare.



das Haarspray

Haarspray wird auf das frisierte Haar aufgesprüht, damit die Frisur besser hält oder glänzt.



das Haarwachs

Das Haarwachs benutzt man zum Formen und Festigen der Frisur. Es hat weniger Wasseranteil als →Haargel und härtet nicht aus.



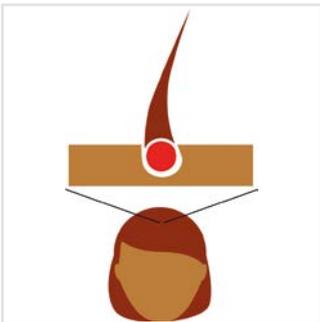
das Haarwasser

Haarwasser ist eine Flüssigkeit zum Pflegen der →Kopfhaut und der Haare.



der Haarwirbel

Bei einem Haarwirbel wachsen die Haare am →Haaransatz in verschiedene Richtungen.



die Haarwurzel

Die Haarwurzel ist der Teil des Haares in der →Kopfhaut.



die Handschuhe

Handschuhe schützen die Hände vor
→Haarfarbe.



das Handtuch

Mit dem Handtuch kann man die Haare nach der Haarwäsche →frottieren. Es saugt die Nässe der Haare auf.



die Highlights

Als Highlights bezeichnet man helle Strähnen in den Haaren.



der Hitzeschutz

Der Hitzeschutz schützt die Haare vor Schäden durch Hitze beim Föhnen oder beim Glätten mit dem →Glätteisen. Er wird aufgetragen, bevor das Haar mit der Hitze in Berührung kommt.



die kahlen Stellen

Als kahle Stellen bezeichnet man Stellen am Kopf, an denen keine Haare wachsen.



der Kamm

Den Kamm benutzt man zum Glattstreichen, Formen und Frisieren der Haare.



die Kopfhaut

Als Kopfhaut bezeichnet man die Haut auf der Oberseite des Kopfes.



die Kopfmassage

Die Kopfmassage ist eine →Massage am Kopf. Sie wird beim Friseur z. B. nach dem Haarewaschen bei dem →Kunden oder der Kundin gemacht.



der Kreuzscheitel

Der Kreuzscheitel ist eine bestimmte Form des →Scheitels. Der Kopf wird durch den Kreuzscheitel in vier Felder aufgeteilt.



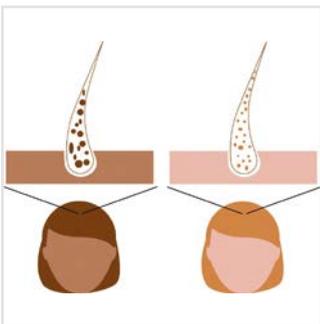
der Lockenstab

Der Lockenstab ist ein elektrisches Gerät zum Locken der Haare.



die Massage

Eine Massage ist eine Behandlung vom Körper oder Körperteilen durch Klopfen, Kneten, Reiben, oder Streichen. Eine Massage lockert verspannte Muskeln.



das Melanin

Melanin ist ein Oberbegriff für →Pigmente im Haar und in der Haut.



der **Mittelscheitel**

Beim Mittelscheitel wird von der Mitte der →Stirn gerade nach hinten der →Scheitel gezogen.



nass

Nass ist das Gegenteil von →trocken. Wenn man z. B. die Haare wäscht, sind sie nass.



die **Partie**

Eine Partie ist eine abgeteilte Haarmenge.



die **Pigmente**

Pigmente sind farbgebende Mittel. Es gibt natürliche Pigmente, wie z. B. →Melanin. Man kann sie auch industriell herstellen, z. B. in →Lippenstift.



das Rasiermesser

Mit dem Rasiermesser kann man die Haare ganz abrasieren, z. B. im Nacken.



die Rasur

Bei der Rasur werden die Haare mithilfe einer Haarschneidemaschine kurzrasiert. Man kann unterschiedliche Längen einstellen. Z. B. 8 mm.



der Schaumfestiger

Mit Schaumfestiger halten Frisuren besser und länger und das Haar lässt sich beim Föhnen besser formen.



der Scheitel

Der Scheitel bestimmt die Fallrichtung der Haare. Er teilt das Kopfhaar in eine linke und eine rechte Hälfte.



der Schnurrbart

Der Schnurrbart ist ein über der Oberlippe wachsender → Bart.



die Schuppen

Als Schuppen bezeichnet man kleine → Hautschuppen auf der → Kopfhaut. Sie treten häufig bei trockener Kopfhaut auf.



das Shampoo

Das Shampoo pflegt und reinigt Haare und → Kopfhaut. Es befreit sie von Fett und Schmutz.



der Spliss

Beim Spliss spalten sich die → Haarspitzen. Wenn das Haar viel Spliss hat, sollte man es etwas abschneiden.



die Spülung

Die Spülung wird nach dem →Shampoo benutzt. Sie ist eine extra Pflege und macht das Haar weicher und besser kämmbar.



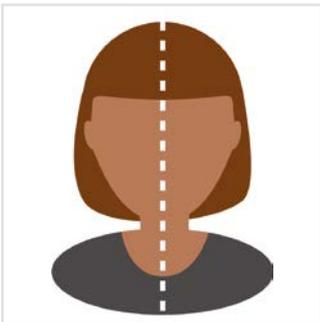
der Stielkamm

Mit dem Stielkamm kann man die Haare →abteilen oder einen →Scheitel ziehen.



der Streichgriff

Mit dem Streichgriff beruhigt und erwärmt man die Haut und verbessert die Durchblutung.



die Symmetrie

Etwas ist symmetrisch wenn man es an einer Achse spiegeln kann.



die Temperatur

Die Temperatur gibt an wie warm oder kalt etwas ist. Beim Haare waschen fragt man z. B. den →Kunden / die Kundin danach, ob die Wassertemperatur angenehm ist.



trocken

Trocken ist das Gegenteil von →nass. Wenn man z. B. die nassen Haare mit dem →Föhn getrocknet hat, sind sie trocken.



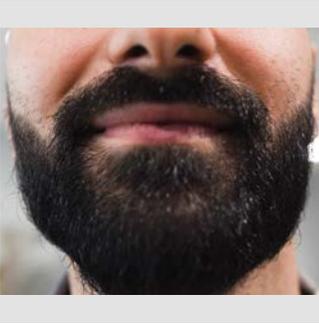
die Trockenhaube

Die Trockenhaube ist ein elektrisches Gerät zum Trocknen der Haare. Sie wird über den Kopf der/des →Kundin/Kunden gestellt.



der Übungskopf

Ein Übungskopf ist eine Puppe, an der man Frisuren üben kann. An der Puppe ist nur ein Kopf mit Haaren.



der **Vollbart**

Ein Vollbart ist ein →Bart der einen großen Teil des Gesichts bedeckt. Bei einem Vollbart sind die Haare länger und dichter als z. B. beim Dreitagebart.



das **Washbecken**

Das Waschbecken kann man mit Wasser füllen und darin z.B. Haare waschen.



die **Wasserspritze**

Die Wasserspritze benutzt man, um das Haar feucht zu halten, z. B. wenn die Haare geschnitten werden.



die **Wuchsrichtung**

Die Wuchsrichtung beschreibt den natürlichen Fall der Haare.

Frisuren



der **Bauernzopf**

Der Bauernzopf ist ein eng am Kopf anliegender, geflochtener Zopf.



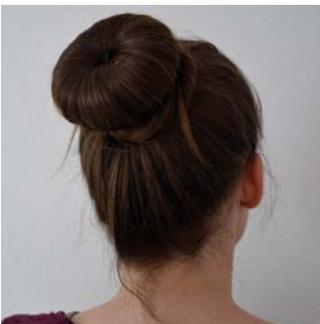
blondieren (bleachen)

Durch Blondieren werden dunkle Haare hell (→blond). Das englische Wort für blondieren ist „bleachen“.



der **Bob**

Der Bob ist ein mittellanger Haarschnitt, bei dem der Nacken anrasiert ist und die vorderen Haare länger sind als die hinteren.



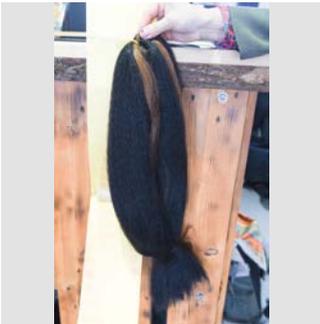
der **Dutt**

Der Dutt ist ein Haarknoten am hinteren Teil des Kopfes.



einlegen

Beim Einlegen werden die Haare auf Volumenwickler gedreht.



die Extensions

Extensions sind unechte Haarsträhnen, die am Kopf bzw. Haar befestigt werden.



flechten

Beim Flechten werden die Haarsträhnen abwechselnd übereinander und untereinander gelegt. So entsteht ein Zopf.



das Frisurenbuch

Das Frisurenbuch ist ein Buch mit Frisur Beispielen. →Kunden / Kundinnen können es sich anschauen, wenn sie noch nicht sicher sind, was sie für eine Frisur haben möchten.



die **Glatze**

Als Glatze bezeichnet man die Oberseite des menschlichen Kopfes, wenn auf ihm keine Haare mehr wachsen oder diese abrasiert wurden.



die **Hochsteckfrisur**

Bei einer Hochsteckfrisur werden die Haare am Kopf hochgesteckt und mit Klammern befestigt. Hochsteckfrisuren sind beliebt bei Hochzeiten oder Festen.



die **Koteletten**

Als Koteletten bezeichnet man die Behaarung, die vor dem Ohr Richtung Wange verläuft. Koteletten haben normalerweise nur Männer.



die **Kurzhaarfrisur**

Bei einer Kurzhaarfrisur sind die Haare bis zu den Ohren kurz geschnitten.



die Locken

Als Locken bezeichnet man gewelltes bzw. gekräuseltes Haar. Locken sind das Gegenteil von glattem Haar.



das Ombre

Beim Ombre werden die →Haarspitzen heller gefärbt als die restlichen Haare.



die Perücke

Eine Perücke wird aus unechtem oder echtem (fremden) Haar hergestellt. Sie wird auf den Kopf gesetzt. Eine Perücke wird als Ersatz für echtes Haar oder als Verkleidung verwendet.



der Pony

Bei einem Pony werden die Haare an der →Stirn, über den Augenbrauen, kurz geschnitten. ACHTUNG: Das Wort hat eine doppelte Bedeutung. Ein Pony ist auch ein kleines Pferd.



rasieren

Beim Rasieren werden die Haare oder der →Bart mithilfe einer Haarschneidemaschine gekürzt. Man kann nicht nur das Kopfhaar, sondern auch alle anderen Körperhaare rasieren.



slicen

Beim Slicen wird dickes Haar mit einer speziellen Schere dünner gemacht.



toupiieren

Beim Toupiieren werden die Haare gegen die →Wuchsrichtung gekämmt, um am Ansatz mehr Fülle zu erhalten.

Notizen



Kosmetik



die **Augenbraue**

Die Augenbraue ist der Haarbogen über dem Auge.



das **Brauenkämmchen**

Mit dem Brauenkämmchen kämmt man die →Augenbrauen und bringt sie in Form.



das **Compact Powder Make-up**

Das Compact Powder Make-up ist ein spezielles →Make-up, das auch Puder enthält.



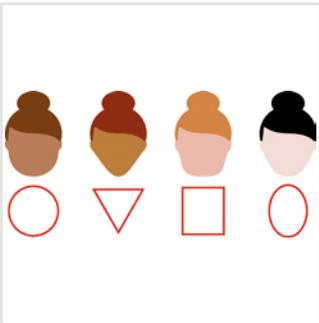
der **Eyelin**er

Den Eyeliner benutzt man um eine schwarze Linie über den →Wimpern zu ziehen.



die **Gesichtscreme**

Die Gesichtsscreme ist eine spezielle Creme für das Gesicht. Sie spendet dem Gesicht Feuchtigkeit und schützt die Haut vor Trockenheit.



die **Gesichtsform**

Die Gesichtssform beschreibt die Form des Gesichts. Es gibt eher runde, dreieckige, viereckige und ovale Gesichtssformen.



die **Gesichtsmaske**

Die Gesichtsmaske ist eine Creme, die auf das Gesicht aufgetragen wird. Nach der →Einwirkzeit wird sie meistens abgewaschen. Eine Gesichtsmaske reinigt die Haut oder spendet Feuchtigkeit.



das **Gesichtspeeling**

Durch ein Gesichtspeeling wird das →Hautbild verbessert. Abgestorbene →Hautschuppen werden gelöst. Die →Poren werden befreit. Dadurch sieht das Gesicht reiner und frischer aus.



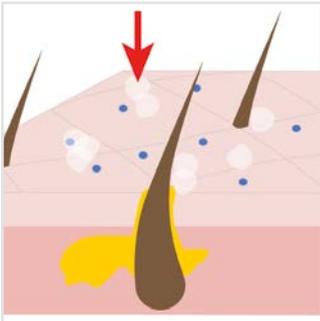
die Handcreme

Die Handcreme ist eine spezielle Creme für die Hände. Sie pflegt die Hände und schützt sie vor dem Austrocknen.



das Hautbild

Das Hautbild beschreibt den Zustand der Haut. Beim Hautbild „Mischhaut“ sind z. B. die Nase und die →Stirn fettig und die →Wangen →trocken.



die Hautschuppen

Wenn die obersten, verhornten Schichten der Haut abgestoßen werden, spricht man von Hautschuppen. Hautschuppen sind sehr klein, aber man kann sie mit dem bloßen Auge sehen.



die Hautunreinheiten

Wenn jemand viele Hautunreinheiten hat, hat er z. B. viele Pickel. Dies kommt vor allem bei fettiger Haut vor. Dabei produziert die Haut zu viel →Talg, wodurch die →Poren verstopfen.



der Kajalstift

Der Kajalstift ist ein Stift. Man benutzt ihn, um entweder unter dem Auge oder auf dem Augenlid einen Strich zu ziehen.



der Lidschatten

Der Lidschatten ist ein kosmetisches Mittel aus Puder, das auf die Lider (über den Augen) aufgetragen wird.



der Lipliner / Konturenstift

Der Lipliner ist ein Stift, mit dem man den Lippenrand nachzieht.



der Lippenpinsel

Den Lippenpinsel benutzt man um den →Lippenstift exakt auf die Lippen aufzutragen.



der Lippenstift

Lippenstift gibt es in vielen verschiedenen Farben. Er wird auf die Lippen aufgemalt.



das Make-up

Das Make-up ist eine getönte [flüssige] Creme, mit der die Haut des Gesichts bedeckt wird. So werden →Hautunreinheiten verdeckt.



das Make-up Schwämmchen

Mit dem Make-up Schwämmchen lässt sich das →Make-up im Gesicht verteilen.



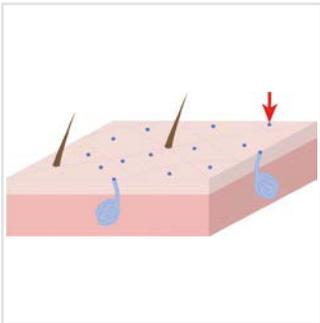
der Pinsel

Den Pinsel benutzt man zum Auftragen von z. B. → Rouge auf die Haut.



die **Pinzette**

Mit der Pinzette zupft man z. B. die →Augenbrauen.



die **Poren**

Die Poren sind kleine Öffnungen in der Haut, die z.B. Schweiß absondern. Wenn Poren verstopfen, können →Hautunreinheiten entstehen.



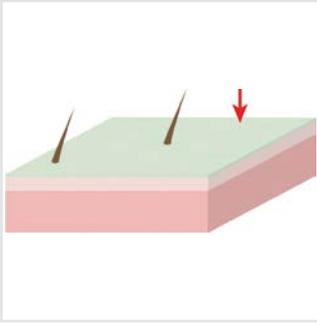
das **Reinigungsgel**

Das Reinigungsgel mischt man mit Wasser und trägt es auf das Gesicht auf. So reinigt man das Gesicht.



das **Rouge**

Das Rouge trägt man seitlich auf die Wangenknochen auf, um sie zu betonen. Es hat eine rötliche Farbe.



der Säureschutzmantel

Der Säureschutzmantel bildet sich durch
→Schweiß- und →Talgdrüsen. Er schützt
die Haut vor dem Austrocknen.



die Schminke

Schminke ist ein Oberbegriff für Produkte,
die genutzt werden, um Teile des Gesichts
zu verschönern oder zu verändern.



der Schminkkoffer

Ein Schminkkoffer ist ein spezieller Koffer
für →Schminke.



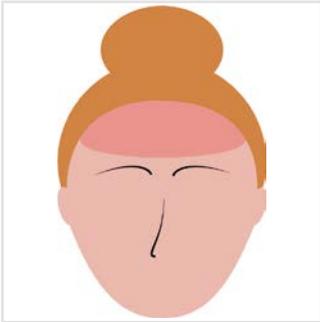
der Schrägpinsel

Der Schrägpinsel eignet sich zum Aus-
bessern der Augenbrauen mit Puder.



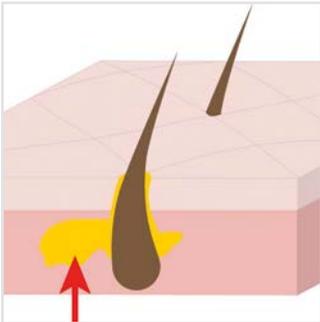
der Spitzer

Der Spitzer ist ein Gerät, mit dem man Stifte, wie z. B. einen →Kayalstift anspitzen kann, wenn er abgenutzt ist.



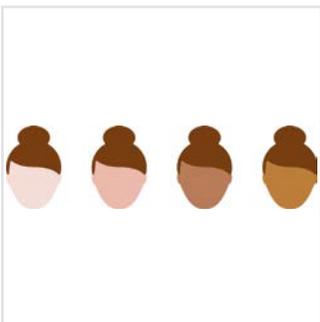
die Stirn

Die Stirn ist der oberste Teil des Gesichts. Es ist der Teil des Vorderkopfes über den Augen.



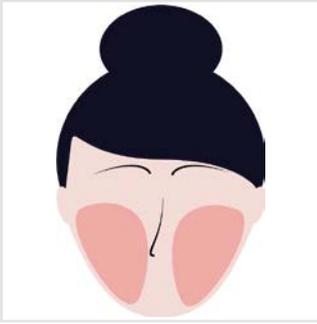
der Talg

Talg ist ein natürliches Fett, das von den Drüsen an den →Haarwurzeln abgesondert wird.



der Teint

Als Teint bezeichnet man den Farbton der Haut. Wenn jemand einen sommerlichen Teint hat, ist er gut gebräunt.



die **Wange**

Die Wangen sind die Hautflächen links und rechts neben der Nase und unterhalb der Augen.



das **Wattepad**

Ein Wattepad ist ein kleines, zusammenhängendes Stück Watte. Man benutzt es z. B. um →Schminke zu entfernen.



das **Wattestäbchen**

Das Wattestäbchen ist ein kleiner Stab mit etwas Watte an beiden Enden. Man benutzt es z. B. zum Korrigieren bzw. Entfernen von Schminke.



die **Wimper**

Wimpern sind die kleinen, gebogenen Haare an den Augenlidern. Sie schützen die Augen vor Sonne, Wind und Staub.



die **Wimpernbänder**

Wimpernbänder sind falsche →Wimpern, die man auf den oberen Augenlidrand klebt.



die **Wimpernspirale**

Die Wimpernspirale wird nach dem Wimperntuschen verwendet, damit die →Wimpern nicht verkleben.



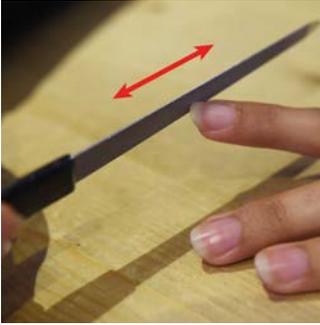
die **Wimperntusche**

Die Wimperntusche färbt die →Wimpern und formt sie. Man nennt sie auch Mascara.

Notizen



Maniküre und Pediküre



feilen

Beim Feilen formt man die Nägel mit einer →Feile.



die French Nails

Bei French Nails werden die Nagelspitzen weiß lackiert. Nails ist das englische Wort für Nägel.



das Handbad

Das Handbad wird bei der →Maniküre gemacht. Beim Handbad werden die Hände in lauwarmes Wasser gelegt. So wird die →Nagelhaut weicher.



die Handmassage

Die Handmassage ist eine →Massage an den Händen.



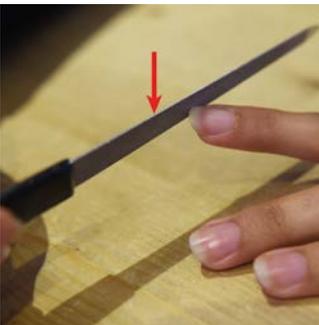
die Hornhaut

Hornhaut ist eine verhärtete, äußere Hautschicht. Sie entsteht an Körperstellen, die viel Reibung oder Last aushalten. Oft kommt Hornhaut an den Füßen vor.



die Maniküre

Bei der Maniküre werden die Hände und Nägel gepflegt.



die Nagelfeile

Eine Nagelfeile ist ein Werkzeug zum Kürzen und Runden sowie Polieren der Fingernägel.



die Nagelhaut

Die Nagelhaut ist die Haut, die sich direkt an die Finger- bzw. Fußnägel anschließt.



der **Nagelhautentferner**

Der Nagelhautentferner ist eine Flüssigkeit, die aufgetragen wird, damit die überschüssige →Nagelhaut weich wird und sich entfernen lässt.



der **Nagelknipser**

Der Nagelknipser ist ein Gerät zum Schneiden oder Kürzen der Finger- und Zehennägel.



der **Nagellack**

Der Nagellack ist ein spezieller Lack zum Auftragen auf die Nägel. Es gibt ihn in vielen unterschiedlichen Farben.



der **Nagellackentferner**

Mit dem Nagellackentferner entfernt man den →Nagellack von den Fingernägeln.



die **Nagelmodellage**

Die Nagelmodellage ist die künstliche Verlängerung und Verstärkung der Finger- und Fußnägel mit Hilfe von Gel oder Acryl.



die **Nagelplatte**

Die Nagelplatte ist die verhornte Ober- schicht des Nagels.



die **Nagelschere**

Die Nagelschere benutzt man zum Schneiden und Formen der Nägel.



der **Überlack**

Der Überlack schützt den →Nagellack und verleiht ihm eine schöne Oberfläche.

Farben



aschblond

Aschblond bezeichnet einen grau blonden Haarton. Aschblond gehört zu den natürlichen Farbtönen.



blond

Blonde Haare zeichnen sich durch einen hellen Farbton aus.



braun

Braune Haare zeichnen sich durch einen etwas dunkleren Farbton aus als blonde Haare.



der Farbkreis

Der Farbkreis ist ein Kreis, in dem Farbbeziehungen dargestellt und die einzelnen Farben abgebildet werden.



grau

Grau ist eine Farbe zwischen →schwarz und →weiß. Z. B. sind die Haare von älteren Menschen oft grau.



die kalten Farben

Zum kalten Farbbereich gehört z. B. die Farbe Blau. Kalte Farben wirken kühl. Sie sind das Gegenteil von →warmen Farben.



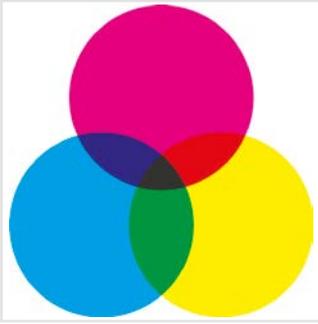
die Komplementärfarben

Im Farbkreis stehen sich die Komplementärfarben gegenüber. Farben sind komplementär, wenn ihre Mischung einen Grauton ergibt. Grün und Magenta sind z. B. Komplementärfarben.



der Kontrast

Als Kontrast bezeichnet man den Unterschied zwischen Farben (z. B. gegensätzliche Farben wie weiß und schwarz).



die Körperfarbe

Die Körperfarbe wird auch Gegenstandsfarbe genannt. Sie braucht eine Lichtquelle, um sichtbar zu werden. Mischt man alle Körperfarben, ergeben sie schwarz.



die Mischfarbe

Mischt man die 3 Grundfarben, erhält man 3 völlig neue Mischfarben:
Rot und Gelb ergibt Orange.
Gelb und Blau ergibt Grün.
Rot und Blau ergibt Violett.



die Pastellfarben

Die Pastellfarben sind sehr zart und hell. Es sind Farben mit einem hohen Anteil an Weiß.



die Sekundärfarben

Orange, Grün und Violett sind Sekundärfarben, die sich aus der Mischung der Grundfarben ergeben. Sie sind also auch →Mischfarben.

Im Geschäft

absagen



Wenn man es nicht schafft, zu einem Termin zu kommen, muss man den Termin absagen.

der Besen



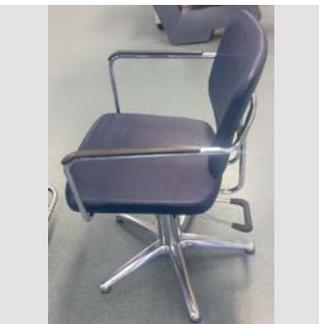
Den Besen benutzt man zum Fegen des Arbeitsplatzes.

das Desinfektionsglas



In das Desinfektionsglas füllt man Desinfektionsmittel. Darin reinigt man die Werkzeuge.

der Frisierstuhl



Im Friseursalon gibt es Frisierstühle, auf diesen sitzt der/die Kunde/Kundin. Diese Stühle lassen sich drehen und verstellen.



der Geschenkgutschein

Ein Geschenkgutschein kann man in einem Laden in Höhe eines Betrages (z. B. 20 EUR) kaufen. Man verschenkt ihn dann und kann in dem Laden für 20 EUR ein Produkt kaufen oder eine Dienstleistung erhalten.



der Handfeger

Ein Handfeger ist ein kleiner →Besen. Man benutzt ihn zusammen mit einer kleinen Schaufel.



der Hocker

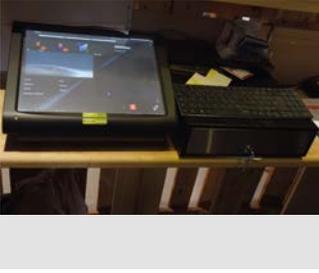
Der Hocker ist ein Sitzmöbel ohne Lehne. Der Hocker hat oft Rollen und ist dadurch gut geeignet zum Arbeiten.



das Kartenlesegerät

Das Kartenlesegerät benutzt man für die Zahlung mit Kreditkarte oder EC Karte.

das **elektronische Kassensystem**



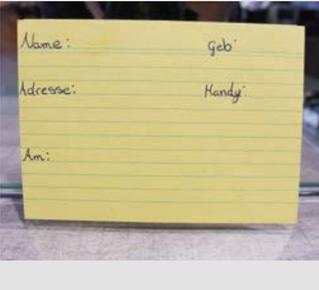
Das elektronische Kassensystem erfasst die Einnahmen vom Betrieb. Ein elektronisches Kassensystem vereinfacht die Inventur und die Buchhaltung.

der **Kunde / die Kundin**



Der Kunde / die Kundin ist eine Person, die in einem Geschäft Dienstleistungen erhält oder etwas kauft.

die **Kundenkartei**



In der Kundenkartei werden Informationen über Kunden/Kundinnen wie z. B. Kontaktdaten eingetragen.

die **Sauberkeit**



Sauberkeit (Hygiene) ist wichtig zur Vermeidung von Krankheiten. Der Arbeitsplatz muss sauber sein und auch einzelne Werkzeuge müssen nach dem Gebrauch gesäubert (desinfiziert) werden.



die **Seife**

Die Seife benutzt man zum Händewaschen. Sie löst Schmutz und Bakterien von der Haut und ist deshalb sehr wichtig. Seife gibt es in verschiedenen Formen. Sie kann flüssig oder fest sein.



der **Spiegel**

In einem Spiegel kann man sich selbst sehen. Im Friseursalon wird er zum Beispiel genutzt, um dem/der →Kunden/in die Frisur auch von hinten am Kopf zu zeigen.



der **Staubsauger**

Ein Staubsauger ist ein elektrisches Gerät mit dem man Dreck, wie z. B. Haare aufsaugen kann.



das **Terminbuch**

In dem Terminbuch werden alle Termine eingetragen. Somit hat das Personal eine Übersicht über die Termine. Freie Termine können an Kunden vergeben werden.



die Terminkarte

Wenn man z. B. beim Friseur einen neuen Termin vereinbart, bekommt man eine Terminkarte. Auf der Terminkarte steht das Datum und die Uhrzeit des nächsten Termins.



das Trinkgeld

Wenn ein/e →Kunde/Kundin sehr zufrieden ist, bezahlt er/sie den Preis für den Haarschnitt und gibt noch Geld extra für den/die Friseur/Friseurin. Das ist Trinkgeld.



die Visitenkarte

Der/die Inhaber/in eines Friseurladens erstellt eine Visitenkarte mit allen wichtigen Informationen, wie z. B. Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Öffnungszeiten. Die Visitenkarte gibt man dem/der Kunden / in mit.



die Vitrine

Eine Vitrine ist ein Glasschrank, in den man Gegenstände hineinstellen kann, die man verkaufen möchte, z. B. Haarpflegeprodukte.



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Qualifizierungsoffensive
des Hessischen Wirtschaftsministeriums
••• Programme zur beruflichen Bildung

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen

HHT HESSISCHER
HANDWERKSTAG



Hessischer Industrie-
und Handwerksrat



Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.